

Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Angaben zum Auslandsstudium

- Seinäjoki University of Applied Sciences, Finland
- WS 2017/18
- Fakultät für Angewandte Gesundheits- und Sozialwissenschaften
Management in der Gesundheitswirtschaft
- Franziska Heinritz
franzi.heinritz@gmx.de

Vorbereitung

Die Planung des Auslandssemesters und die Bewerbung an der Gasthochschule ist sehr unkompliziert. Nachdem ich mich circa ein Jahr vorher persönlich im International Office informiert hatte, stand für mich Seinäjoki als Partnerhochschule fest. Seinäjoki ist ein kleiner Ort in Finnland, liegt aber sehr gut zum Reisen und viele International Students studieren dort. Bevor es dann wirklich ins Ausland ging, veranstaltete das International Office einen Informationstag, bei dem alle offenen Fragen geklärt werden konnten. Von der Gasthochschule bekam ich den Fächerkatalog zugeschiedt und obwohl der Studiengang MGW eigentlich dem Studiengang Nursing zugeordnet wird, besuchte ich ausschließlich Kurse an der Business School. Hier kann ich für den Studiengang MGW empfehlen, das Auslandssemester sehr früh zu machen oder sich Business Fächer für die Anrechnung aufzuheben. Da ich bereits im 7. Semester bin, konnte ich mir leider nur ein Fach anrechnen lassen. Das Ausfüllen des Learning Agreements und des Grant Agreements ist sehr simpel und falls es Fragen gibt, kann man sich jederzeit an das International Office in Rosenheim oder Finnland wenden. Zudem kann man das Learning Agreement jederzeit vor Ort erneut ändern.



Unterkunft

Die meisten internationalen Studenten sind in dem Wohnheim „Puskantie 38“ untergebracht. Das Wohnheim liegt direkt gegenüber von der Hochschule und innerhalb von 10 Minuten Fußweg ist man dort. Es gibt kleine Wohngemeinschaften für zwei oder drei Leute und einen „Tower“ in dem man sein eigenes Zimmer und Bad hat und sich eine Küche teilt. Die Zimmer sind komplett möbliert und man kann sich aus einem Second Hand Shop alle möglichen Küchenutensilien sowie Dekoration billig kaufen. Ich kann nur empfehlen, sich schnellstmöglich auf dieses Wohnheim zu bewerben, da es noch ein paar andere Wohnheime gibt, diese sind jedoch sehr weit von der Hochschule entfernt. Die Preise für die Zimmer variieren zwischen 280 - 350€.

Studium an der Gasthochschule

Das Einschreiben an der Gasthochschule verlief ohne Probleme. Falls Fragen aufkamen, halfen mir die Verantwortlichen jederzeit schnell weiter. An dem ersten Tag in Seinäjoki gibt es eine Informationsveranstaltung, dort erhält man seinen Stundenplan für die erste Woche und alle wichtigen Programme wie Moodle und Winha Wille werden ausführlich erklärt. Wichtig ist zu wissen, dass die ausgewählten Fächer meist zwischen 1-8 Wochen dauern und versetzt stattfinden, somit ändert sich auch der Stundenplan jede Woche. Da die Mensa gut ist und für finnische Verhältnisse sehr billig, habe ich dort jeden Mittag gegessen. Man hat drei verschiedene Gerichte zur Auswahl, Brot und Getränke und zahlt nur 1,90€. Auch bietet die Hochschule eine große Auswahl an Sportveranstaltungen, welche kostenlos besucht werden können. Ansonsten ist die Hochschule sehr modern und mit vielen „study boxes“ ausgestattet, in denen man viel Zeit verbringt, da die meisten Kurse aus Gruppenarbeiten bestehen.



Ich habe folgende Kurse besucht:

International Business Operations and Strategies (6 ECTS)

In diesem Fach geht es darum, ein Produkt aus einem Land in ein anderes zu exportieren. Es ist eine Gruppenarbeit und man muss einen Bericht schreiben, sowie zwei Präsentationen halten. Die Professoren waren freundlich und der Kurs ist für 6 ECTS wirklich sehr wenig Aufwand. Insgesamt kann ich diesen Kurs empfehlen.

Doing Business in English (3 ECTS)

In diesem Kurs suchte man sich zu Beginn ein Produkt aus und lernte anhand dessen das Präsentieren und Schreiben. Zudem konnte man insgesamt sein Englisch verbessern. Der Kurs machte mir sehr großen Spaß und auch die Professorin war sehr nett.

Finnish Language and Culture (3 ECTS)

Der Kurs besteht aus zwei Teilen. In dem Language Part lernt man ein paar Basics in Finnisch, was oft sehr nützlich war, jedoch ist der Kurs für 3 ECTS sehr zeitaufwändig und man muss viele Hausaufgaben machen. In dem Culture Part präsentiert man zu zweit etwas über die Finnische Kultur, was sehr interessant war, jedoch muss man auch hier ein auwendiges Learning Diary schreiben.

Social Media in Business and Marketing Communication (4 ECTS)

Diesen Kurs kann ich eher nicht empfehlen. Aufgabe war das Social Media Marketing der Hochschule zu verbessern und darüber eine Präsentation zu halten. Ich habe sehr wenig aus diesem Kurs mitgenommen und man hatte den Anschein, dass die Professorin oft selbst nicht wusste, was sie möchte und erwartet.



Web Marketing Tools (3 ECTS)

Der Kurs war interessant und man lernte eine Menge über verschiedene nützliche Marketing Tools. Ab und an musste man ein paar kleine Hausaufgaben erledigen und es gab eine Prüfung am Ende des Semesters.

Business Simulation (4 ECTS)

Das Fach findet in den letzten drei Wochen statt. Obwohl das online Planspiel sehr viel Aufwand ist, macht es großen Spaß und ich kann diesen Kurs nur empfehlen. Die Note setzt sich zusammen aus einer Präsentation, dem Planspiel, zwei Quiz und zwei Reports.

Alltag und Freizeit

Am besten reist man bereits ein paar Tage eher in Seinäjoki an. Da dort viele Auslandsstudenten studieren, ist es sehr leicht neue Leute kennenzulernen. Zusätzlich veranstalten die Tutoren eine Menge Veranstaltungen z.B. Hangout Abende, die sehr viel Spaß machen. Auch finden jede Woche unterschiedliche Studentenpartys statt. Seinäjoki ist eine eher kleine Stadt, hat jedoch einen wunderschönen See und es liegt sehr gut um zu reisen. Wir besuchten sämtliche Städte in Finnland (Tampere, Turku, Helsinki, Vaasa etc.) sowie Stockholm und Tallinn. In unserer Ferienwoche reisten wir nach Norwegen, was ich jedem sehr empfehlen kann! In den letzten Tagen unseres Auslandssemesters besuchten wir Lappland und mieteten uns eine Hütte an einem See, was ein sehr schöner Abschluss war.

Fazit

Ich habe in diesen vier Monaten sehr viele neue Leute kennengelernt und hatte die Möglichkeit viel zu erleben und zu reisen. Mir hat meine Zeit in Finnland sehr gut gefallen und ich würde mich jederzeit wieder für ein Auslandssemester in Seinäjoki entscheiden. Alles in allem kann jedem nur raten für ein Semester nach Finnland zu gehen.

